

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin ‚die Neue‘! Daher möchte ich mich gern vorstellen. Mein Name ist Elfriede Bezold-Löhr, ich bin 54 Jahre alt und darf ab Mai 2021 die Nürnberger ‚Fachstelle für Kircheneintritt und Mitgliedergewinnung‘ leiten. Im Alltag ist oft einfach von der ‚Kircheneintrittsstelle‘ die Rede. Bisher hat Pfarrerin Elke Wewetzer hier gearbeitet, jetzt trete ich ihre Nachfolge an. Allerdings sind die Vorzeichen meiner Arbeit verändert. Die Stelle wurde durch die Kirchenleitung von einer ‚ganzen‘ auf eine ‚halbe‘ Stelle reduziert. Gleichzeitig sind die Zuständigkeiten, die ich gegenüber meiner Vorgängerin habe, erweitert worden. Ich verantworte den Bereich der Kircheneintrittsarbeit in klarem Bezug zu Nürnberg. Zugleich wird der Blick aber auf ganz Nordbayern auszuweiten sein.

Zu den Aktivitäten rund ums Thema ‚Kircheneintritt‘ kommt als neuer Aufgabenbereich die Thematik der ‚Mitgliedergewinnung‘. Wir stellen uns in der Kirche damit den veränderten Herausforderungen unserer Zeit. Teil einer Gemeinde zu sein und zu einer der Volkskirchen zu gehören, ist immer weniger selbstverständlich. Doch da der Glaube ein kostbares Lebensfundament ist und bleibt, lohnt es sich, dass wir dazu einladen. Dass wir um neue Kirchenmitglieder werben. Und das auf unterschiedliche Weise, bunt und vielgestaltig. Beide Aufgabenbereiche sind mir ein Herzensanliegen.

Sie waren es für mich schon immer, auch in den zurückliegenden knapp zwanzig Jahren meiner Arbeit als Pfarrerin in einer westmittelfränkischen Landgemeinde. Auch da haben sich Menschen für den Eintritt oder Wiedereintritt in die Kirche entschieden und ich habe mich über jeden dieser Kontakte sehr gefreut. Und auch dort haben wir immer wieder neu überlegt: Wie gelingt es uns, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die noch nie über Glaubenthemen nachgedacht haben oder denen Gemeinde und Kirche fremd sind? Will heißen: Was ich künftig auf meiner neuen Stelle in Nürnberg durchdenke und im Team mit anderen entwickle, ist auch angeregt durch meine lange Phase der Gemeindegearbeit. Es ist mir ein Anliegen, dass alles, was im Haus ‚eckstein‘ von uns zu diesen Feldern gedacht, entwickelt und kommuniziert wird, einen Wert für die Praxis hat. Für Menschen mit Fragen rund um Glaube und Kirchengemeinschaft genauso wie für Pfarrerinnen und Pfarrer, welche die wertvolle Basisarbeit in unseren Kirchengemeinden leisten.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, auf die Kontakte mit Ihnen und auf offene Gespräche und gemeinsame Aktionen. Kommen Sie gerne auf mich zu – dafür bin ich da. Sie erreichen mich unter der Mailadresse ‚Elfriede.Bezold-Loehr@elkb.de‘.

Ihre Elfriede Bezold-Löhr